

**Scy-Chazelles: Besuch bei den Wurzeln Europas
und die Kathedrale von Metz
Samstag, 25. Juli 2026**

Preis: 98 € inkl. Mittagessen
 Leitung: Annedore Weil |Susanne Hess
 Abfahrten:
 07:00 Uhr Enkenbach-Alsenborn am Bahnhof
 07:20 Uhr Kaiserslautern, **am Messeplatz**
 07:30 Uhr Kaiserslautern, **Willy-Brandt-Platz (Rathaus)**
 08:00 Uhr Landstuhl am Bahnhof

Es war in Scy-Chazelles, in der Nähe von Metz, als Robert Schuman, der damalige Außenminister, an einem Wochenende im April 1950 die Kühnheit besaß, etwas zu konzipieren, das den Lauf der Geschichte verändern sollte. Gemeinsam mit anderen europäischen Staatsmännern schuf dieser große Visionär die Voraussetzungen für die heutige europäische Gemeinschaft. Tauchen Sie ein in die Intimität von Robert Schuman und besuchen Sie sein Haus, eine typische lothringische Residenz aus den 1950er Jahren. Entdecken Sie die Anfänge der europäischen Integration durch den interaktiven Museumsraum. Bewundern Sie die Architektur der befestigten Kapelle Saint-Quentin aus dem zwölften Jahrhundert, die als historisches Denkmal eingestuft ist und in der der Vater Europas begraben ist. Verbringen Sie vor Ihrer Abreise einen Moment der Entspannung und Entdeckung in diesem Garten mit Blick auf das Moseltal, in dem sich Gemüsegärten und vergessene Pflanzen vermischen und in dem Robert Schuman, der Vater Europas, gerne neue Energie tankte. Anschließend fahren wir nach Metz, wo wir bei einem typisch französischen Mittagessen die französische Gastronomie genießen. Weiter geht es in die Innenstadt, wo die Besichtigung der Kathedrale von Metz einen Höhepunkt des heutigen Tages darstellt.

Datenschutzhinweis: Bitte beachten Sie, dass personenbezogene Daten zur Erfassung und Bearbeitung dieses Vorgangs aufgenommen werden können. Diese werden vom Förderkreis der KVHS e. V. gemäß den Bestimmungen der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes 2018 (BDSG-neu) streng vertraulich behandelt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.Foerderkreis-kvhs.de/Infos/Datenschutz.

Anmeldung und SEPA-Lastschrift-Mandat

Termin	Ziel	Anzahl Personen	Preis pro Person	Summe Gesamt
23.05.26	3-Länder-Fahrt	-----	98 €	-----
06.06.26	Aschaffenburg	-----	68 €	-----
27.06.26	Bad Wimpfen	-----	73 €	-----
25.07.26	Scy-Chazelles	-----	98 €	-----

Gesamtbetrag: _____

Bei Storno bis drei Tage vor Reisebeginn können 90 % des Reisepreises berechnet werden. Bei Nichterscheinen am Abreisetag wird der gesamte Reisepreis einbehalten. **Gerne senden wir Ihnen unsere Allgemeinen Reisebedingungen und Stornogebühren zu, falls Sie keine Gelegenheit haben, diese auf unserer Website zu lesen.**

Gläubigeridentifikationsnummer: DE20ZZZ00000288669
 Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt) Ich ermächtige den Förderkreis der KVHS e. V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderkreis der KVHS e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsart: Einmalige Zahlung

Anmelder / Kontoinhaber:

IBAN.....

Straße:

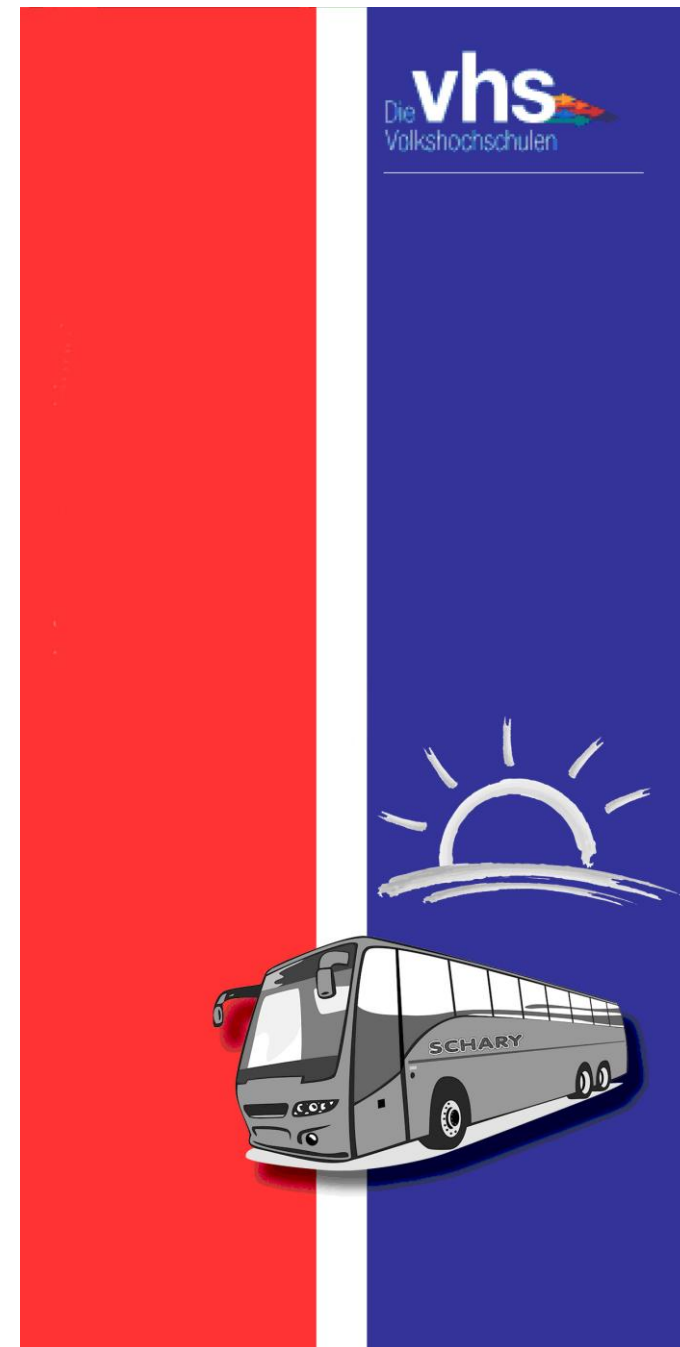
PLZ und Wohnort:

Telefon:

E-Mail-Adresse:.....

Datum und Unterschrift:

Mit freundlicher Unterstützung



Flyer 2

Der Pfingstaussflug 2026:
Eine kulinarische Zeitreise ins Drei-Länder-Eck
Samstag, 23. Mai 2026

Preis:	98 € p. P. inkl. Schifffahrt und Abendessen
Leitung:	Annedore Weil Susanne Hess
Abfahrten:	
07:00 Uhr	Enkenbach-Alsenborn, am Bahnhof
07:30 Uhr	Kaiserslautern, am Messplatz
07:20 Uhr	Kaiserslautern, Willy-Brandt-Platz (Rathaus)
08:00 Uhr	Landstuhl, am Bahnhof

Nach kurzer Anreise erreichen wir sehr schnell das bei Merzig im Saargau gelegene Bildhauersymposium.

Dort, wo auf deutscher Seite mit den Orten Büdingen und Wellingen und auf französischer Seite mit Launstroff und Waldwisse die Grenze nicht nur Stadtgrenze, sondern auch Trennlinie zwischen den Gebieten der befreundeten europäischen Nachbarländer ist, schweift der Blick viele Kilometer in die Weite des Lothringer Landes. Weiter geht es vorbei an Mandern zum Château Malbrouck, ein Ort der Faszination, der Entdeckungen und der Fantasie.

Durch das Dreiländereck führt unsere Fahrt über Sierck les Bains in eines der schönsten Dörfer Frankreichs nach Rodemack, das kleine lothringische „Carcassonne“ genannt.

Dank seiner gut erhaltenen historischen Architektur wurde der Ort 1987 in die Vereinigung der "Schönsten Dörfer Frankreichs" aufgenommen, die zur Zeit 156 Mitglieder zählt.

Fahrt über Schengen nach Remich. Hier wartet schon die weiße Flotte von Luxemburg auf uns, um eine kleine Rundfahrt durch das Dreiländereck zu machen. Zum Abschluss kehren wir bei einer wunderschönen Auberge zum Abendessen ein. Die Gastfreundschaft dieses Landgasthofes lässt uns bei einem guten Essen und hervorragendem Wein einen unvergesslichen Tag verbringen.

18:00 Uhr Rückfahrt nach dem Abendessen

Im Preis enthaltene Leistungen: Fahrt mit Fa. Meister, Eintrittsgelder, Reiseleitung, Besichtigungen und Führungen lt. Programm. Anmeldeschluss: Jeweils eine Woche vor der Fahrt. Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen. Einzugsermächtigung und Anmeldung mit beigefügtem Vordruck. Die Einzugsermächtigung gilt nur für die ausgewählten Reisen und erlischt, wenn diese nicht zustande kommen. Die Fahrten finden ohne weitere Benachrichtigung statt. Die Fahrt erfolgt auf eigenes Risiko. Der Verein FK KVHS e. V. haftet nicht für Schäden jedweder Art soweit gesetzlich zulässig. Im Falle einer Absage werden Sie informiert. **Programmänderungen ausdrücklich vorbehalten.**

Aschaffenburg – das „bayerische Nizza“ -
am Main in Unterfranken
Samstag, 06. Juni 2026

Preis:	68 € p. P. inkl. Führungen und Eintrittsgelder
Leitung:	Ute Thum
Abfahrten:	
07:00 Uhr	Landstuhl, am Bahnhof
07:30 Uhr	Kaiserslautern, Willy-Brandt-Platz (Rathaus)
07:40 Uhr	Kaiserslautern, am Messeplatz
08:00 Uhr	Enkenbach-Alsenborn, am Bahnhof

Aschaffenburg zählt mit seinem mediterranen Flair und der direkten Lage am Wasser zu den schönsten Städten und Sehenswürdigkeiten Bayerns. Aschaffenburg liegt in Bayern, gehört aber zur sonst überwiegend hessischen Tourismusdestination FrankfurtRheinMain. Wie köstlich dieser bayerisch-hessische Mix ist, das lässt sich – **nach der Stadtführung** - in den verwinkelten Gassen und hinter den Fachwerk-Fassaden der Altstadt probieren in den uralten Gaststätten z. B. beim „Schlappeseppel“, wo seit 400 Jahren die traditionellen Gerichte beider Regionen aufgetischt werden und dazu auch richtig leckeres Bier. (Zu genießen in der Mittagspause)

Zu den Hauptsehenswürdigkeiten Aschaffenburgs zählen Schloss Johannisburg, erbaut 1605–1614 von Erzbischof Johann Schweikhard von Kronberg und Zweitresidenz der Mainzer Erzbischöfe bis 1803.

Weil das Mittelmeer doch ganz schön weit weg ist vom Main, holte sich Bayerns König Ludwig I. ein Stück Italien nach Aschaffenburg: Mitte des 19. Jahrhunderts ließ er sich eine antike römische Villa am Mainufer nachbauen. Und rund um dieses **Pompejanum** außerdem einen Garten mit Zypressen, Granatapfel- und Feigenbäumen; gleich daneben gibt's auch noch einen Weinberg.

Am Nachmittag Führung durch das Schloss und das Pompejanum. Die Kunst des 20. Jahrhunderts ist in Aschaffenburg prominent vertreten, was die Stadt vor allem zwei Männern verdankt: Ludwig Kirchner, ein wichtiger deutscher Vertreter des Expressionismus und Mitbegründer der Künstlergruppe "Brücke", wurde 1880 hier geboren und Christian Schaad. Im Christian Schad Museum ist seit 2022 eine beeindruckende Sammlung des Künstlers zu sehen, der wie kaum ein anderer für den Stil der "Neuen Sachlichkeit" der 1920er-Jahre steht. Außerdem sind gleich mehrere Werke von Lucas Cranach oder Matthias Grünewald in der Stiftskirche sowie dem benachbarten Stiftsmuseum zu sehen und im prächtigen Schloss.

Zum Abschluss: Wiedersehen mit HEINZ !!!

Stauferstadt Bad Wimpfen am Neckar
und das Salzbergwerk Bad Friedrichshall
Samstag, 27. Juni 2026

Preis:	73 € p. P. inkl. Führungen und Eintrittsgelder
Leitung:	Erich-Peter Wolf
Abfahrten:	
07:30 Uhr	Landstuhl, am Bahnhof
08:00 Uhr	Kaiserslautern, Willy-Brandt-Platz (Rathaus)
08:10 Uhr	Kaiserslautern, am Messeplatz
08:30 Uhr	Enkenbach-Alsenborn, am Bahnhof

Ziel unserer Fahrt ist die ehemalige Freie Reichsstadt Bad Wimpfen, ein hoch über dem Neckar gelegenes Kleinod unter den Altstädten Deutschlands und eine der schönsten Altstädte Deutschlands.

Fachwerkhaus reiht sich an Fachwerkhaus, ein Fotomotiv ist schöner als das nächste. Malerische Winkel, Stadttore, alte Brunnen, der „Blaue Turm“ – das Wahrzeichen der Stadt und der „Rote Turm“, den man besteigen kann, als Teile der ehemaligen Stadtmauer, runden das Bild ab.

Sehenswert sind vor allem auch das Burgviertel mit den Resten der alten staufischen Kaiserpfalz, die Pfalzkapelle, die berühmten romanischen Arkaden und das „Steinhaus“ mit dem historischen Museum, die wir alle besuchen können.

Auch das im ehemaligen Heilig-Geist-Spital untergebrachte Stadtmuseum wäre für die, die sich dafür interessieren, wohl einen Besuch wert.

Zahlreiche gemütliche Gasthöfe laden zum Besuch in der Mittagspause ein. Vormittags werden wir der gotischen Ritterstiftskirche in Wimpfen im Tal einen Besuch abstatten. Hier lag einst schon ein Römerkastell.

Ebenso werden wir am Vormittag das beeindruckende Salzbergwerk in Bad Friedrichshall am anderen Neckarufer besichtigen. Wir machen einen bequemen Spaziergang durch die riesigen unterirdischen Hallen, wo bis vor kurzem das „weiße Gold“ abgebaut wurde. Tief durchatmen: die salzhaltige Luft ist inklusive.

Anmeldung:

Förderkreis der Kreisvolkshochschule Kaiserslautern e. V.

Bismarckstraße 72, 67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 21144

WhatsApp: 0049 163 5572317

E-Mail: info@foerderkreis-kvhs.de

